

Sprachraketen.

Kommt ein Tscheche zum Augenarzt. Der hält ihm die Buchstabentafel vor, auf der steht CZWXNQYSTACZ, und fragt ihn: Können Sie das lesen? «Lesen?» ruft der Tscheche erstaunt aus. «Ich kenne den Kerl!» ●

Definitionssache.

Was bedeutet eigentlich:

- Akku: bayerisch für «eine Kuh»
- Analog: Gegenteil von: «Anna hat die Wahrheit gesagt»
- Defizit: Ein Defizit ist, was man hat, wenn man weniger hat als man hätte, wenn man gar nichts hat!
- Konferenz: Eine Konferenz ist eine Zusammenkunft, in die viele hineingehen und aus der wenig herauskommt.
- Konjunktur: Konjunktur ist, wenn man Geld ausgibt, das man nicht hat, für Dinge, die man nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die man nicht mag.
- Konsequent: Konsequent ist, wenn man auch einen Holzweg zuende geht.
- Wohlstand: Wohlstand ist, wenn die Leute mehr Uhren haben als Zeit.

«Brennende» Fragen der Menschheit:

Kennen Sie die Antworten?

- Wenn das Universum alles ist und sich ausdehnt, wo dehnt es sich dann rein?
- Bekommt man Geld zurück, wenn das Taxi rückwärts fährt?
- Warum ist «einsilbig» dreisilbig?
- Warum hat Tarzan keinen Bart?
- Leben Verheiratete länger oder kommt ihnen das nur so vor?
- Gibt's ein anderes Wort für Synonym?
- Ist der Begriff «Selbsthilfegruppe» nicht widersinnig?
- Warum laufen Nasen, während Füße riechen?

* Senden Sie Ihre selbstgemachten Bild- und Wort-Witze, Leserbriefe und Kritik an: info@humor.ch

Was bedeutet das «ch» in unserer Adresse www.humor.ch?

- catarrhis husthust
- comme il haut
- oder was sonst?*



Aus der Welt der Lachforschung:

Fragen zum Humor:

Der Lachtherapeut Dr. Michael Titze gibt Antworten.

Frage: Beim Schwitzen transpirieren wir, wenn wir weinen, kommen uns die Tränen – was passiert beim Lachen?

Antwort: Vieles! Die Nase legt sich in Falten, die Nasenlöcher weiten sich. Der Kopf wird zurückgeworfen, die Augen werden geschlossen. Der Zygo-maticus-Muskel zieht den Mund nach oben und sorgt so für einen glücklichen Ausdruck. Der Augenmuskel wird angespannt und aktiviert im Gehirn positive Gefühle. Der «Lachmuskel» spannt 15 Gesichtsmuskeln an, darunter die des Tränensacks, so dass wir «unter Tränen lachen können». Der Mund weitet sich, weil die Ein- und Ausatmung (stossweise) vervielfacht wird. Dabei werden die Stimmbänder in Schwingung versetzt, so dass es die typischen stakkatoartigen Lachlaute gibt. Der Brustkorb wird gezerzt (ist manchmal schmerzhaft). Der Körper schaukelt hin und her. Das Zwerchfell «hüpft» und massiert die Eingeweide.

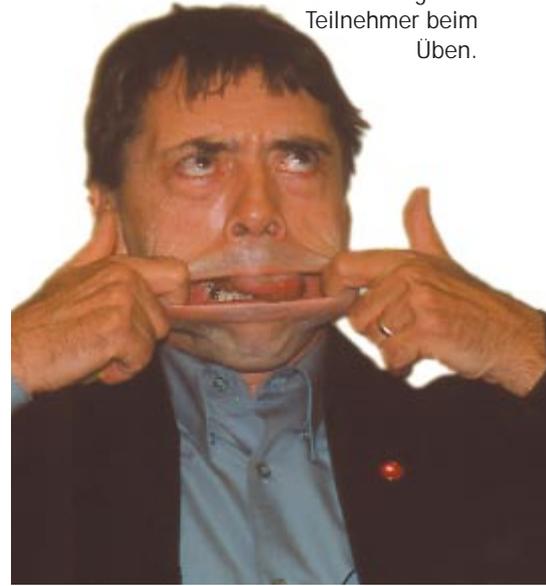
Frage: Ist das so etwas wie ein seelischer Jauchzer?

Antwort: Unbedingt. Lachen ist Ausdruck von Befreiung und Spannungslösung. Im Lachen steigen wir aus jeglicher Selbstkontrolle aus. Wir überlassen uns ganz der «Weisheit des Körpers» – so wie das auch ein neugeborenes Kind tut. Damit kann die ursprünglichste und reinste Lebensfreude fließen.

Frage: Welcher Reiz ist dafür verantwortlich?

Antwort: Diese Frage hat schon Erich Kästner aufgeworfen: «Worüber lacht der Mensch? Er lacht, wenn man ihn kitzelt. Oder er lacht, wenn er andere lachen hört. Aber worüber lacht der Mensch, wenn sein Herz und sein Verstand bei der Sache sind? Das ist rasch gesagt: Er lacht meist über Kontraste. Kontraste ergeben sich immer dann, wenn der gewohnte Lauf der Dinge – das, was wir als «normal» auffassen – plötzlich abbricht, wenn etwas Unerwartetes auftritt. Das kann schon der Fall sein, wenn ein Opernsänger einen Schluckauf kriegt oder eine Autori-

Ein Humor-Kongress-Teilnehmer beim Üben.



tätsperson auf der berühmten Bananenschale ausrutscht. Dies erscheint allemal lustig, doch ob dabei wirklich herzlich gelacht werden kann, bzw. darf, das hängt auch von der Kontrolle unseres Gewissens ab.

Von harmlosen Kontrasten leben übrigens absurde Witze, paradoxe Wortspiele und geistreiche Scherze. Ein Beispiel bringt uns Woody Allen: «Der Nihilismus behauptet, dass es kein Leben nach dem Tode gibt. Ein deprimierender Gedanke, besonders für einen, der sich nicht rasiert hat!» ●

Swedis für Angefangenen und Fortgeschrittenen:

Akrobat	Gelenke verrenke
Alimente	Söhne Löhne
Bettnässen	Kisse Pisse
Elchkuh	Röhre Göre
Fussballspiel, anschauen	Kicke Blicke
Orgasmus, verzögerter	Trödel Dödel
Staatsanwältin	Verhöre Göre

Präsentiert von Regio in Zusammenarbeit mit humor.ch. *

Dinner for One, zum Üben für den Auftritt an Sylvester.

JAMES: Good evening, Miss Sophie, good evening.
 MISS SOPHIE: Good evening, James.
 JA: You are looking very well this evening, Miss Sophie.
 MS: Well, I am feeling very much better thank you, James.
 JA: Good, good...
 MS: Well, I must say that everything looks very nice.
 JA: Thank you very much, Miss Sophie, thank you.
 MS: Is everybody here?
 JA: Indeed, they are, yeah, yes... They all are here for your anniversary, Miss Sophie.
 MS: All five places are laid out?
 JA: All laid out as usual.
 MS: Sir Toby?
 JA: Sir Toby, yes, he's sitting here this year, Miss Sophie.
 MS: Admiral von Schneider?
 JA: Admiral von Schneider is sitting here, Miss Sophie.
 MS: Mr. Pommeroy?
 JA: Mr. Pommeroy, I put round here for you.
 MS: And my very dear friend, Mr. Winterbottom?
 JA: On your right, as you requested, Miss Sophie.
 MS: Thank you, James. You may now serve the soup.
 JA: The soup, thank you very much, Miss Sophie, thank you. They are all waiting for you. Little drop of Mulligatawny soup, Miss Sophie...
 MS: I am particular fond of Mulligatawny soup, James.
 JA: Yes, I know you are.
 MS: I think we'll have sherry now, with the soup.
 JA: Sherry with the soup, yes... Oh, by the way, the same procedure as last year, Miss Sophie?
 MS: Same procedure as every year, James.
 JA: Same procedure as every year, James.
 MS: Is that a dry sherry, JAMES?
 JA: Yes, a very dry sherry, Miss Sophie. A very dry. Straight out of the cellar, this morning, Miss Sophie.
 MS: Sir Toby!
 JA: Cheerio, Miss Sophie!
 MS: Admiral von Schneider!
 JA: Ad... Must I say it this year, Miss Sophie?
 MS: Just to please me, James.
 JA: Just to please you, very good, yes, yes... Skoll!
 MS: Mr. Pommeroy!
 JA: Happy new year, Sophie!
 MS: And dear Mr. Winterbottom!
 JA: Well, here we are again, old lovely...
 MS: You may now serve the fish.
 JA: Fish. Very good, Miss Sophie. Did you enjoy the soup?
 MS: Delicious, James.
 JA: Thank you, Miss Sophie, glad you enjoy it. - Little bit of North Sea haddock, Miss Sophie.
 MS: I think we'll have white wine with the fish.
 JA: White wine with the fish. The same procedure as last year, Miss Sophie?
 MS: The same procedure as every year, James.
 JA: Yeah...
 MS: Sir Toby!
 JA: Cheerio, Sophie, me gal...
 MS: Admiral von Schneider!
 JA: Oh, must I, Miss Sophie?
 MS: James, please, please...
 JA: Skoll!
 MS: Mr. Pommeroy!
 JA: Happy new year, Sophie gal!
 MS: Mr. Winterbottom!
 JA: ...you look younger than ever, love! Younger than ever! He, he, he...
 MS: Please, serve the chicken!
 JA: Ya...
 MS: That looks a very fine bird?!

JA: That's a lovely chu... chuk... chicken, that I'll tell you, a lovely...
 MS: I think, we'll have champagne with the bird!
 JA: Champagne, ya... Sssame, same procedure as last year, Miss Sophie?
 MS: Same procedure as every year, James!!! - Sir Toby!
 JA: Sophie me gal...
 MS: Admiral von Schneider!
 JA: ... must I, Miss Sophie?
 MS: James!
 JA: Ssskoll!
 MS: Mr. Pommeroy!
 JA: Happy new year, Sophie gal...
 MS: Mr. Winterbottom!
 JA: It's one of the nicest little woman... hick... one of the nicest little woman, that's ever breathed, ever breathed... I now declare this bazar opened!
 Would you like some fruit?
 MS: I think we'll have port with the fruit!
 JA: Oh, noo! S...ame procedure as last...
 MS: Yes, same procedure as every year, James.
 JA:!!!!.....
 MS: Sir Toby!
 JA: Sugar in the morning, sugar...
 MS: Admiral von Schneider!
 JA: Ssskollll!
 MS: Mr. Pommeroy!
 JA: I'm sorry, madam, sorry.
 MS: Mr. Winterbottom!
 JA: ...huuuuh, I'll kill that cat!
 MS: Well, James, it's been really a wonderful party!
 JA: Well, it's been most enjoyable.
 MS: I think, I'll retire.
 JA: You're going to bed?
 MS: Yes.
 JA: Sit down, I'll give you a hand up, Madam.
 MS: As I was saying, I think, I'll retire...
 JA: Ya... Ya. - By the way, the same procedure as last year, Miss Sophie?
 MS: The same procedure as every year, James!
 JA: Well - I'll do my very best! ●

VIAGRA-Witze.

■ Was ist das beste Mittel zum Abnehmen? Viagra! - Mann kommt mit so einem Ständer nicht mehr an die Kühlschrankschranktür! ■ Was ist das Gegenmittel für Viagra? Terpentin - es hat noch jeden Pinsel weichgemacht. ■ Wenn ein Glühwürmchen Viagra schluckt, was gibt es dann? Eine Stehlampe! ■ Was passiert, wenn man Viagra zu langsam schluckt? Man bekommt einen steifen Hals! ■ Warum werden Tannen jetzt mit Viagra gedüngt? Weil sie so zu Weihnachten mit Ständer ausgeliefert werden können! ■ Warum geben immer mehr Autofreaks Viagra-Pillen in den Tank? Damit ihr Wagen steifer in der Kurve liegt. ■ Hast Du schon einmal Viagra probiert? Ja, und ich stehe dazu. ■ Woher weiss man, dass ein Kind mit Viagra gezeugt wurde? Es kommt zur Welt und kann stehen!



Ein Tor kommt selten allein, oder - wenn Fussballer vom Leder ziehen:

Gary Lineker:
 Fussball ist ein Spiel, bei dem 22 Mann einem Ball hinterherlaufen und am Ende gewinnt immer Deutschland.
Anna Doubek (tm3-Chefredakteurin) zur Champions League:
 Ich weiss halt, da spielt jetzt Manchester gegen Deutschland im Finale.
Werner Lorant
 Erich Ribbeck ist vom Fussball so weit weg wie die Erde vom Mars.
Erich Ribbeck
 Konzepte sind Kokolores.
Lothar Matthäus
 Schiedsrichter kommt für mich nicht in Frage, schon eher etwas, was mit Fussball zu tun hat.

Paul Breitner
 Dann kam das Elfmeterschiessen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief es ganz flüssig!
Andy Möller
 Mailand oder Madrid - Hauptsache Italien!
Mehmet Scholl
 Ich fliege irgendwo in den Süden - vielleicht nach Kanada oder so.

humor-Kontakt: Fax +41 61 461 32 63
 oder Post (Snailmail):
 humor.ch
 Schanzweg 46, CH-4132 Muttenz

Sponsored and powered by:



www.baseline.ch

www.humor.ch

©1999 by humor.ch - Redaktion: Rainer Luginbühl
 Design by Enrico Luisoni, www.humor.ch